

PROTOKOLL

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, dem 12. Februar 2015, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.36 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
für Ausschussmitglied Bärthel, Klaus	Schübler, Olaf
Ausschussmitglied	Berg, Helmut
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
für Ausschussmitglied Kühn, Lars	Thiemann, Reinhold
für Ausschussmitglied Lanzenberger, Bernhard	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Braun, Holger
Ausschussmitglied	Gille, Martin

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Erster Stadtrat	Voit, Fritz
Stadträtin	Röbler, Christiane
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadtverordnetenvorsteher	Schicker, Albin
Stadtverordneter	Ludolph, Gerhard
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen & Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin

Es fehlten:

Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Lanzenberger, Bernhard

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind durch Einladung vom 03.02.2015 auf Donnerstag, den 12.02.2015, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagessordnung

371. 2. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2015 einschließlich evtl. Änderungsanträge
- a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.01.2015 betr. „Erhöhung Gesellschafteranteil FEE“
 - b) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.02.2015 betr. „Erhöhung des Zuschusses an den Melsunger Jugendtreff e. V.“
372. 2. Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2014 – 2018 einschließlich evtl. Änderungsanträge
373. 2. Beratung über den Entwurf des Stellenplanes für das Rechnungsjahr 2015 einschließlich evtl. Änderungsanträge
- a) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.02.2015 betr. „Ausweisung einer Stelle für eine/n Anwärter/in des gehobenen Verwaltungsdienstes“
374. 2. Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2015 einschließlich evtl. Änderungsanträge
375. 2. Beratung über das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 – 2018 gem. § 92 Abs. 4 HGO
376. 2. Beratung über den Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO für das Haushaltsjahr 2014
377. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
3. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes Nr. 97 „Am Schlagweg“; Kernstadt – Aufstellungsbeschluss
378. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 26 „Auf dem Werrgarten“ – 4. Änderung Aufstellungsbeschluss
379. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 7 „Hombach“ – 3. Änderung
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Satzungsbeschluss
380. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 95 „Sondergebiet Klinik“
Offenlegungsbeschluss
381. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.01.2015 betr. „Stromanbieterwechsel“
382. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.01.2015 betr. „Bepflanzung mit bienenfreundlichen Blumen und Stauden“
383. Anzeigepflicht nach § 26 a HGO
384. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 371

2. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2015 einschließlich evtl. Änderungsanträge

a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.01.2015 betr. „Erhöhung Gesellschafteranteil FEE“

Über den Änderungsantrag wird ohne Aussprache wie folgt abgestimmt:

Die 34.000 €, die zur Erhöhung des Gesellschafteranteils Melsungens an der FEE vorgesehen sind, sollen in die Haushaltssatzung 2015 eingestellt werden.

8 dafür **0** dagegen **1** Enthaltung (FDP-Fraktion)

b) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.02.2015 betr. „Erhöhung des Zuschusses an den Melsunger Jugendtreff e. V.“

Zunächst begründet Ausschussmitglied Gille die Beweggründe der FWG-Fraktion zur beantragten Aufstockung des Zuschusses an den Melsunger Jugendtreff e. V. um 30.000 € bis zur Höhe der vom Verein angemeldeten Finanzmittel für das Jahr 2015.

Im Rahmen der anschließenden Beratungen werden der anwesende Vorsitzende des Vereins, Herr Dr. Diethardt Roth, und der stellv. Vorsitzende des Vereins, Herr Uwe Tomaselli, um Stellungnahme gebeten. Diese führen aus, dass mit den zusätzlich in Rede stehenden Finanzmitteln zeitlich befristet für jeweils sechs Monate zwei Berufspraktikanten des Studiengangs eines Bachelor of Social Work eingestellt werden könnten, um das Angebot des Jugendtreffs Haspel aufrecht zu erhalten und die Wochenenddienste personell abzudecken.

Um die zusätzlichen Belastungen des städtischen Haushalts zu begrenzen, schlägt Ausschussmitglied Gille vor, von den beantragten 30.000 € nur 15.000 € aus dem städtischen Haushalt zusätzlich zu den ohnehin vorgesehenen 220.000 € zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang bittet er Herrn Bürgermeister Boucsein in seiner Funktion als Vorsitzenden des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e. V., sich dafür einzusetzen, dass der Förderverein die restlichen 15.000 € im Rahmen einer Projektförderung des Jahres 2015 des Melsunger Jugendtreff e. V. zur Verfügung stellen möge. Ausschussmitglied Fastenrath greift diesen Kompromissvorschlag auf und schlägt vor, die beantragten zusätzlichen Finanzmittel in Höhe von 15.000 € an den Melsunger Jugendtreff e. V. über Einsparungen an anderer Stelle zumindest teilweise zu kompensieren. Beispielhaft werden in diesem Kontext die Streichung der Haushaltsansätze in Höhe von 3.000 € für die optische Aufwertung der Haltestelle Bartenwetterbrücke und der Haushaltsansatz in Höhe von 4.500 € zur Ausschilderung und Markierung von Wanderwegen benannt. Neben der erwogenen finanziellen Unterstützung durch den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e. V. wird dem Melsunger Jugendtreff e. V. empfohlen, zusätzliche Finanzmittel durch Spenden und den Betrieb einer Verkaufshütte anlässlich des Weihnachtsmarktes 2015 zu akquirieren.

Nach Abschluss der Beratungen wird der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Neben den bereits vorgesehenen 220.000 € Zuschuss an den Melsunger Jugendtreff e. V. wird diesem zusätzlich für das Haushaltsjahr 2015 ein Betrag in Höhe von 15.000 € zur Verfügung gestellt und der Magistrat gebeten, die Mehrausgaben durch Verschie-

lungen innerhalb des Produktbereiches 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – oder Einsparungen im Ergebnishaushalt zu kompensieren.

7 dafür **0** dagegen **2** Enthaltungen (CDU-Fraktion)

Erlass der Haushaltssatzung über das Rechnungsjahr 2015

Da sich kein weitergehender Beratungsbedarf ergibt, wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2015 (siehe Anlage) wird in der vorliegenden Form beschlossen.

6 dafür **0** dagegen **3** Enthaltungen (CDU-Fraktion und FWG-Fraktion)

Zu TOP 372

2. Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2014 – 2018 einschließlich evtl. Änderungsanträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen, sodass der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben wird:

Die Fortschreibung des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2018 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

8 dafür **0** dagegen **1** Enthaltung (FWG-Fraktion)

Zu TOP 373

2. Beratung über den Entwurf des Stellenplanes für das Rechnungsjahr 2015 einschließlich evtl. Änderungsanträge

a) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.02.2015 betr. „Ausweisung einer Stelle für eine/n Anwärter/in des gehobenen Verwaltungsdienstes“

Ohne weitergehende Beratungen wird über den vorliegenden Änderungsantrag wie folgt abgestimmt:

Im Stellenplan für das Jahr 2015 ist eine Stelle für eine/n Anwärter/in des gehobenen Verwaltungsdienstes auszuweisen.

6 dafür **0** dagegen **3** Enthaltungen (CDU-Fraktion und ein Mitglied SPD-Fraktion)

Stellenplan für das Rechnungsjahr 2015

Ohne weitere Erörterung wird der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2015 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

8 dafür **0** dagegen **1** Enthaltung (FWG-Fraktion)

Zu TOP 374

2. Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2015 einschließlich evtl. Änderungsanträge

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

8 dafür **0** dagegen **1** Enthaltung (FWG-Fraktion)

Zu TOP 375

2. Beratung über das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 – 2018 gem. § 92 Abs. 4 HGO

Ohne Erörterung wird der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Das Haushaltssicherungskonzept gem. § 92 Abs. 4 HGO wird in der vorliegenden Form beschlossen.

8 dafür **0** dagegen **1** Enthaltung (FWG-Fraktion)

Zu TOP 376

2. Beratung über den Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO für das Haushaltsjahr 2014

Ohne weitere Aussprache erfolgt folgende Beschlussempfehlung gegenüber der Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2014 gem. § 123 a HGO i. V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.

Der Beteiligungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2015 öffentlich auszuliegen.

8 dafür **0** dagegen **1** Enthaltung (FWG-Fraktion)

Zu TOP 377

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

3. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes Nr. 97 „Am Schlagweg“; Kernstadt – Aufstellungsbeschluss

Da sich kein Beratungsbedarf ergibt, empfiehlt der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden Beschluss zu fassen:

In dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Melsungen soll die Nutzungsart für den Bereich der Grundstücke der Gemarkung Melsungen, Flur 26, Flurstücke 49, 50, 51 und 104/3 (teilw. öffentliche Verkehrsfläche) von „Fläche für die Landwirtschaft“ in ein „Allgemeines Wohngebiet“ geändert werden. Für diesen Bereich soll zudem ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden.

*Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 97 „Am Schlagweg“.
Beide Bauleitplanverfahren sollen im Parallelverfahren durchgeführt werden.*

8 dafür **1** dagegen (FWG-Fraktion) **0** Enthaltungen

Zu TOP 378

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 26 „Auf dem Werrgarten“ – 4. Änderung Aufstellungsbeschluss

Nachdem eine Frage von Ausschussmitglied Holger Braun abschließend beantwortet wurde, wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Auf dem Werrgarten“ für die Grundstücke in der Gemarkung Melsungen Flur 25, Flurstücke 73/1, 72/3, 97/2, 97/3 und 98/2 wird zugestimmt. Es erfolgt die Umnutzung des bisherigen Gewerbegebietes in ein Sondergebiet für Einzelhandel.

9 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 379

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 7 „Hombach“ – 3. Änderung Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Satzungsbeschluss

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Von den vorgebrachten Anregungen, erfasst in einer Zusammenstellung, nimmt die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis und fasst die entsprechenden Beschlüsse zu den einzelnen Punkten.

Nachdem die Bauleitplanung einschließlich Begründung öffentlich ausgelegt hat und über die vorgetragenen Anregungen nach Abwägung entschieden wurde, wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hombach“ einschließlich Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

8 dafür **1** dagegen (FWG-Fraktion) **0** Enthaltungen

Zu TOP 380

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 95 „Sondergebiet Klinik“ Offenlegungsbeschluss

Ausschussmitglied Holger Braun trägt vor, dass nach Auffassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die mit dem NABU vereinbarten Ausgleichsflächen zu gering dimensioniert seien. Vor diesem Hintergrund werde er sich bei der anschließenden Abstimmung enthalten, begrüße jedoch grundsätzlich den Neubau einer Klinik in Melsungen.

Ohne weitere Erörterung wird der Stadtverordnetenversammlung folgender Beschlussvorschlag gegeben:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Melsungen beschließt die vorliegende Fassung des Bebauungsplans Nr. 95 "Sondergebiet Klinik" als Entwurf im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB. Die Begründung wird gebilligt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll durchgeführt werden.

8 dafür **0** dagegen **1** Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen)

Zu TOP 381

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.01.2015 betr. „Stromanbieterwechsel“

Anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie am 11.02.2015 hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zunächst zurückgestellt.

Die Verwaltung möge umgehend klären, ob eine europaweite Ausschreibung notwendig sei und der Strom nur von einem Anbieter bezogen werden dürfe, der ausschließlich Strom aus regenerativen Energien liefert. Über die Ergebnisse solle im Rahmen der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie und des Haupt- und Finanzausschusses berichtet werden.

Da der Antrag zurückgestellt wurde, erübrigt sich eine formelle Abstimmung.

Zu TOP 382

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.01.2015 betr. „Bepflanzung mit bienenfreundlichen Blumen und Stauden“

Mit diesem Antrag hat sich ebenfalls der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie in seiner letzten Sitzung befasst und die nachfolgend genannte Modifizierung einstimmig beschlossen. Diese sieht vor, dass die beiden Worte „besonders Verkehrsinseln“ aus dem Antragstext ersatzlos gestrichen werden:

Im Frühjahr 2015 sollen möglichst viele öffentliche Flächen mit bienenfreundlichen Blumen und Stauden bepflanzt werden. Hierzu eignen sich Grünstreifen und städtische Blumenbeete. Bei der Bepflanzung sollen die Empfehlungen des „Netzwerk blühende Landschaft“ beachtet werden. Gegebenenfalls soll der Trägerverein Mellifera e. V. beratend hinzugezogen werden.

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Haupt- und Finanzausschuss dieser modifizierten Beschlussempfehlung einstimmig an:

Im Frühjahr 2015 sollen möglichst viele öffentliche Flächen mit bienenfreundlichen Blumen und Stauden bepflanzt werden. Hierzu eignen sich Grünstreifen und städtische Blumenbeete. Bei der Bepflanzung sollen die Empfehlungen des „Netzwerk blühende Landschaft“ beachtet werden. Gegebenenfalls soll der Trägerverein Mellifera e. V. beratend hinzugezogen werden.

9 dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 383
Anzeigepflicht nach § 26 a HGO

Die Zusammenstellung der eingegangenen Erklärungen für das Jahr 2014 gem. § 26 a HGO wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 384
Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beratung und Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Anlagen

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher, Herr Schicker per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister
9 x Magistrat
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.